

 <p>Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Franz J. Klimm [CC BY-NC]</p>	<p>Objekt: Fotografie "Kapuzinergasse (I)"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventarnummer: HMP_1999_0260_0547</p>
--	---

Beschreibung

Die Aufnahme zeigt die Kapuzinergasse von Nordwesten aus gesehen. Der Blick des Fotografen folgt dabei der Häuserzeile am linken Bildrand in Richtung Gilgenstraße. Die flachen Häuser Nr. 5-36 gehören zu einer Kleinsiedlung, die der Gutsbesitzer Friedrich Merbel in den 1830er Jahren für Arbeiterfamilien bauen lies. Es sind zu Reihen zusammengezogene, halb unterkellerte eingeschossige Putzbauten mit Satteldächern und aufgesetzten Gaupen, alles in billigster Machart. Merbel ermöglichte den Mietern, durch Ratenzahlung selbst Eigentümer der Häuschen zu werden. Hierin ist eine für die soziale Verteilung des Haus- und Grundbesitzes epochemachende Entscheidung zu sehen. Obwohl die Häuser später vereinzelt aufgestockt wurden, vermitteln sie insgesamt noch ein gutes Bild der ursprünglichen Idee und sind ein hoch einzuschätzendes Zeugnis der sozialen Entwicklung in der sozialen Entwicklung in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 13 x 17,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1980er Jahre
wer Franz J. Klimm (1911-1988)
wo Speyer

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Gilgenstraße (Speyer)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kapuzinergasse (Speyer)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Gilgenvorstadt (Speyer)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friedrich Merbel

wo

Schlagworte

- Dachgaube
- Dachtraufe
- Satteldach
- Sozialer Wohnungsbau
- Traufenhaus

Literatur

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz